

JSP EVO VISTAlens



Eigenschaften:

Slots für Kapselgehörschutz

Innenausstattung: 6-Punkt , Drehrad

Marke: JSP

Material: ABS

Norm: EN 170 , EN 397 ,

ÖVE/ÖNORM EN 50365



PRODUKTBESCHREIBUNG für JSP EVO VISTAlens

DER SCHUTZHELM DER NÄCHSTEN GENERATION MIT ZAHLREICHEN FUNKTIONEN, DER AUF DER BEWÄHRTEN EVOLUTION®-KOPFSCHUTZTECHNOLOGIE BASIERT. ER VERFÜGT ÜBER EINE VOLLSTÄNDIG EINZIEHBARE, INTEGRIERTE ÜBERBRILLE DER OPTISCHEN KLASSE 1. DIE SCHUTZBRILLE LÄSST SICH EINFACH AUFSETZEN, EINSTELLEN UND WARTEN, SO DASS DER SCHUTZ IMMER ZUR HAND IST, WENN ER BENÖTIGT WIRD.

Hohe optische Qualität ohne optische Verzerrung • Kratzfestigkeit gegen Oberflächenbeschädigung durch feine Partikel • Anti-Beschlag-Widerstand • bietet Schutz vor schädlichen UV-Strahlen • Kein Eindringen in die Helmschale. Die Verformung der Schale muss unter < 10 mm bleiben • Für den Einsatz in Niederspannungsanlagen. Diese optionale Prüfung gewährleistet einen zuverlässigen Schutz gegen elektrischen Schlag bis zu AC 1000 V oder DC 1500 V • Einstecköffnungen für Gehörschützer (Standardslots 30 mm)

INNENAUSSTATTUNG: 6-Punkt-Gurtband

GEWICHT: 496,1 g

NORM

zertifiziert nach:

EN 170

EN 397

EN 50365 (Elektrische Isolierung)

	ART.-NR.
<input type="text"/>	KO-728

NORMEN für JSP EVO VISTAlens

EN
170

EN
397

ÖVE/ÖNORM EN
50365

EN 170 | Persönlicher Augenschutz - Ultraviolettenschutzfilter



Die EN 170 legt die in den Produktsonderanforderungen vorgeschriebenen Schutzstufen und Transmissionsanforderungen für die Ultraviolettenschutzfilter fest. Das Auge kann durch zu langes Einwirken von ultravioletterm Licht die Transparenz verlieren welches möglicherweise zu Sehbeeinträchtigungen oder gar zum Sehverlust führen kann. Schutzbrillen-Scheiben, die nach EN 170 geprüft worden sind, schützen somit das Auge bei gefährdenden Arbeiten vor ultravioletter Strahlung.

EN 397 | Industrieschutzhelme



Die in der EN 397 festgelegten Grundanforderungen für Schutzhelme sind Stoßdämpfung, Durchdringungsfestigkeit, Kinnriemenbefestigung und Brennverhalten. Sie schützen den Träger vor herabfallenden Gegenständen und mechanischen Stößen und bewahrt den Träger so vor den Möglichen Konsequenzen. Außerdem umfasst die Norm EN 397 den Schutz vor einer seitlichen Verformung des Helms.

Verbindliche Anforderungen der EN 397

- Vertikale Stoßdämpfung
- Durchdringungsfestigkeit bei scharfen und spitzen Gegenständen
- Flammbeständigkeit
- Kinnriemenbefestigung (Kinnriemen löst sich bei minimal 150 N und maximal 250 N)

ÖVE/ÖNORM EN 50365 | Elektrisch isolierende Helme für Arbeiten an Niederspannungsanlagen



Im Anwendungsbereich der EN 50365 wird zum Ausdruck gebracht, dass diese Norm für elektrisch isolierende Helme zum Arbeiten an unter Spannung oder in der Nähe unter Spannung stehender Teile bis Wechselspannung 1000 V (AC) oder Gleichspannung 1500 V (DC) gilt. Bei Verwendung mit anderer elektrisch isolierender PSA verhindern sie eine gefährliche Körperdurchströmung durch den Kopf. Schutzhelme nach EN 50365 dürfen unter bestimmten Voraussetzungen Belüftungsöffnungen haben.